

Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses

des

**Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft
Global Economic Network e.V.**

Kurfürstendamm 22, 10719 Berlin

Zum 31. Dezember 2023

Hegemann, Lawitzke & Partner GbR
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Am Alfredusbad 2, 45133 Essen

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	10
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	10
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	10
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	10
7. Anlagen	11
Bilanz zum 31. Dezember 2023	12
Angaben unter der Bilanz (MicroBilG)	13
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	14
Bescheinigung	15
8. Weitere Anlagen	16
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023	17
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	19
Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2022	22
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	27

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**Bundesverband f.Wirtschaftsförd.u.Außenwirtschaft,
Berlin**

- nachfolgend auch kurz "BWA Berlin" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte mich, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich im September 2024 in meinen Kanzleiräumen in Essen durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der mich mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortlichkeit und Unparteilichkeit (§ 43 Abs. 1 WPO).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von mir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Ich habe in meiner Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von mir die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatte ich mir die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens meines Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss darf ich nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätte ich dies in geeigneter Weise in meiner Bescheinigung sowie in meinem Erstellungsbericht zu würdigen oder meinen Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächte ich sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in meiner Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die mein Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von mir nicht erteilt werden. Ich hätte meinem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags habe ich die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat mir die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die ich zu den Akten genommen habe.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2024 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Ich habe meinen Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben meines Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung meines Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss meiner Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Bundesverband f.Wirtschaftsförd.u.Außenwirtschaft
Rechtsform:	e. V.
Gründung am:	14.05.2003
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Kurfürstendamm 22 10719 Berlin
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Berlin-Charlottenburg
Register-Nr.:	229 35Nz
Satzung:	gültig in der Fassung vom 14.08.2017
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Vorstand:	Michael Schumann Dirk Bormann
Präsidium:	Thomas Sapper Prof.Herbert Mrotzeck Claus R. Mayer Shaodong Fan Ursula Rutovitz
Gegenstand des Unternehmens:	Wirtschaftsverband

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag haben sich nicht ergeben.

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Berlin für Körperschaften I

Steuernummer: 27/657/50724

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während meiner Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen habe ich, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Mein Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang meines Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von mir erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von mir nicht zu erheben.

7. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2023

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V., Berlin

AKTIVA**PASSIVA**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR		31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	I. Verlustvortrag	121.122,88-	112.599,22-
II. Sachanlagen	<u>1.257,00</u>	<u>2.277,00</u>	II. Jahresüberschuss	9.588,20	8.523,66-
	1.258,00	2.278,00	nicht gedeckter Fehlbetrag	111.534,68	121.122,88
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	112.478,94	40.552,20	buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>4.404,85</u>	<u>16.811,08</u>	B. Rückstellungen	63.500,00	3.500,00
	116.883,79	57.363,28	C. Verbindlichkeiten	61.150,87	86.013,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten	105.025,60	91.250,58	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 61.150,87 (EUR 86.013,57)		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	111.534,68	121.122,88	D. Rechnungsabgrenzungsposten	210.051,20	182.501,17
	<u>334.702,07</u>	<u>272.014,74</u>		<u>334.702,07</u>	<u>272.014,74</u>

Angaben unter der Bilanz

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft e.V.
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Berlin-Charlottenburg
Register-Nr.:	229 35Nz
Satzung:	gültig in der Fassung vom 14.08.2017
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31.Dezember
Vorstand:	Michael Schumann Dirk Bormann
Präsidium:	Thomas Sapper Prof.Herbert Mrotzeck Claus R. Mayer Shaodong Fan Ursula Rutovitz

Unterschrift der Vorstände

Ort, Datum

Unterschrift

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	485.862,58	397.374,64
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	164.502,42	125.494,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>38.741,23</u>	<u>34.971,85</u>
	203.243,65	160.466,78
- davon für Altersversorgung EUR 2.719,92 (EUR 2.719,92)		
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.620,00	1.025,30
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	265.730,10	239.418,78
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22,18	34,28
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.702,79	5.021,72
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,02</u>	<u>0,00</u>
8. Ergebnis nach Steuern	<u>9.588,20</u>	<u>8.523,66-</u>
9. Jahresüberschuss	<u>9.588,20</u>	<u>8.523,66-</u>

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V.

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

An den Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V.

Ich habe auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Essen, 27.11.2024

Philipp Röhrig
Steuerberater, M.A.

8. Weitere Anlagen

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände				
0135	EDV-Software, entgeltl. erworben		1,00	1,00
Sachanlagen				
0650	Büroeinrichtung	1.256,00		2.276,00
0670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00		0,00
0680	Einbauten in fremde Grundstücke	<u>1,00</u>	1.257,00	1,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1200	Forderungen aus L+L	103.770,13		27.967,60
1248	Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	1.245,24-		0,00
1300	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		56,11
1420	Forderungen USt-Vorauszahlungen	0,00		9.987,01
1422	Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	9.954,05		0,00
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00		2.574,44
3841	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>0,00</u>	112.478,94	32,96-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
1600	Kasse	108,67		112,35
1800	Berliner Sparkasse # 630030596	3.991,41		2.569,55
1801	Berliner Sparkasse # 6011836915 TG	141,65		0,91
1810	Sparkasse Spree-N. # 3204113336	163,12		0,00
1840	Berliner Sparkasse # 190185848	<u>0,00</u>	4.404,85	14.128,27
Rechnungsabgrenzungsposten				
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		105.025,60	91.250,58
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		111.534,68	121.122,88
Summe Aktiva			<u>334.702,07</u>	<u>272.014,74</u>

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Verlustvortrag			
2978	Verlustvortrag vor Verwendung		121.122,88-	112.599,22-
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		9.588,20	8.523,66-
	nicht gedeckter Fehlbetrag			
	nicht gedeckter Fehlbetrag		111.534,68	121.122,88
	Rückstellungen			
3070	Sonstige Rückstellungen	0,00		0,00
3090	Rückstellungen f. Gewährleistungen	30.000,00		0,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	3.000,00		3.000,00
3096	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	500,00		500,00
3098	Aufwandsrückstellungen § 249 (2) HGB aF	<u>30.000,00</u>	63.500,00	0,00
	Verbindlichkeiten			
1461	Kartenzahlung	2.911,67		545,03
1810	Sparkasse Spree-N. # 3204113336	0,00		1,17
1820	Sparkasse Köln-Bonn # 81018	20.153,41		19.897,71
1840	Berliner Sparkasse # 190185848	20.206,22		0,00
1850	Commerzbank Berlin 302552500	6.050,67		3.167,00
1851	Commerzbank USD-Konto	0,00		9,42
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00		59.782,76
3500	Sonstige Verbindlichkeiten	782,80		924,40
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	2.224,47		1.686,08
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>8.821,63</u>	61.150,87	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 61.150,87 (EUR 86.013,57)			
1461	Kartenzahlung			
1810	Sparkasse Spree-N. # 3204113336			
1820	Sparkasse Köln-Bonn # 81018			
1840	Berliner Sparkasse # 190185848			
1850	Commerzbank Berlin 302552500			
1851	Commerzbank USD-Konto			
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
3500	Sonstige Verbindlichkeiten			
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
3840	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
	Rechnungsabgrenzungsposten			
3900	Passive Rechnungsabgrenzung		210.051,20	182.501,17
			<hr/>	<hr/>
	Summe Passiva		334.702,07	272.014,74
			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V., Berlin

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Rohergebnis				
4200	Erlöskonto f. Abgrenzung	37.230,03-		15.069,48-
4290	Aufnahmegebühren ohne USt	8.250,00		0,00
4338	Nicht steuerbare Umsätze Drittland	149.650,00		78.650,70
4339	Nicht steuerbare Umsätze EU-Land	6.985,00		6.860,00
4400	Mitgliedsbeiträge 19 % USt	448.102,12		463.128,27
4401	Erlöse sonstige 19 % USt	76.141,75		0,00
4402	Erlöse 19% USt	0,00		42.527,88
4405	Aufnahmegebühren 19% USt	18.610,00		10.750,00
4736	Gewährte Skonti 19 % USt	58,24-		0,00
4790	Gewährte Rabatte 19 % USt	0,00		97,01-
4836	Sonst. Erträge Sünder regelm. 19% USt	6.000,00		3.000,00
4840	Erträge aus der Währungsumrechnung	181,53		0,00
4925	Erträge aus abgeschriebenen Forderung.	0,00		9.277,44
4935	Erträge Auflösung sonst.stl.Rücklagen	0,00		13.025,21
4960	Periodenfremde Erträge	879,26		0,00
4972	Erstattungen AufwendungsungleichsG	212,50		677,43
5900	Aufwand Verbandsgliederungen freie MA	191.861,31-		182.355,80-
5901	Honorare Bundesgeschäftsführung	0,00		24.000,00-
5902	sonstige Honorare Bundesgeschäftsstelle	<u>0,00</u>	485.862,58	9.000,00-
Löhne und Gehälter				
6020	Gehälter	161.485,78		123.113,31
6021	Kurzarbeitergeld	0,00		10.433,70
6035	Löhne für Minijobs	2.584,94		0,00
6036	Pauschale Steuer für Minijobber	39,70		0,00
6069	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	0,00		26,00
6075	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	0,00		8.185,08-
6090	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	<u>392,00</u>	164.502,42	107,00
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	35.428,43		29.578,09
6111	SV-AG-Anteil KUG	0,00		2.500,38
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	592,88		173,46
6140	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>2.719,92</u>	38.741,23	2.719,92
davon für Altersversorgung EUR 2.719,92 (EUR 2.719,92)				
6140	Aufwendungen für Altersversorgung			
Übertrag			282.618,93	236.907,86

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			282.618,93	236.907,86
	Abschreibungen			
	auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen			
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.020,00		465,00
6260	Sofortabschreibung GWG	<u>600,00</u>	1.620,00	560,30
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	7.605,76		10.150,00
6310	Miete Bundesgeschäftsstelle	50.928,78		47.231,85
6311	Garagenmiete Bundesgeschäftsstelle	912,06		1.257,86
6318	Miet- und Pachtnebenkosten	18.284,38		18.990,84
6325	Gas, Strom, Wasser	1.625,76		1.467,45
6330	Reinigung	3.976,81		3.164,68
6335	Instandhaltung betrieblicher Räume	30.000,00		0,00
6400	Versicherungen	2.813,81		3.161,37
6420	Beiträge	2.230,00		2.937,30
6430	Sonstige Abgaben	73,44		73,44
6436	Abzugsf. Mahn- u. Säumniskosten	0,00		169,21
6470	Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	0,00		870,66
6490	Sonstige Reparaturen u.Instandhaltungen	0,00		28,50
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	16.658,34		16.368,43
6595	Fremdfahrzeugkosten	290,20		70,59
6600	Werbekosten (Drucksachen, Internet etc.)	12.990,87		9.178,99
6610	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	0,00		382,33
6630	Veranstaltungen	6.579,05		14.880,86
6631	Aufmerksamkeiten (Getränke, Obst, Backw)	1.506,99		2.235,42
6640	Bewirtungskosten	3.045,44		5.769,90
6643	Aufmerksamkeiten	862,00		0,00
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	1.305,18		2.472,81
6650	Reisekosten Arbeitnehmer	2.696,35		175,05
6660	Reisekosten Übernachtungsaufwand	4.445,47		1.013,32
6663	Reisekosten Fahrtkosten	7.816,43		2.376,71
6664	Reisekosten Verpflegung	37,37		119,62
6668	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	90,00		0,00
6780	Fremdarbeiten (Vertrieb)	530,60		0,00
6800	Porto	1.981,00		1.855,20
6805	Telefon	671,76		563,40
6806	Mobiltelefon	260,34		1.145,65
6808	Zoom	171,88		307,78
6810	Telefax und Internetkosten	1.976,90		1.180,91
6815	Bürobedarf	3.967,49		2.235,90
6816	Archivierungskosten	109,32		124,00
6821	Fortbildungskosten	0,00		360,00
Übertrag		<u>186.443,78</u>	<u>280.998,93</u>	<u>83.562,53</u>

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		186.443,78	280.998,93	83.562,53
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
6825	Rechts- und Beratungskosten	38.846,25		2.819,11
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	2.338,40		3.412,50
6830	Buchführungskosten	4.696,80		6.289,39
6831	Lohnbuchhaltung	1.484,40		0,00
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	0,00		9.811,00
6837	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	2.443,87		868,90
6850	sonstige Aufwendungen	2.164,48		2.351,23
6851	Kosten Sommerfest	4.506,10		0,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	4.709,47		5.551,54
6920	Einstellung in die PWB auf Forderungen	1.245,24		0,00
6930	Forderungsverluste Drittland	10.964,00		12.000,00
6936	Forderungsverluste 19% USt	5.887,31		43.495,08
6960	Periodenfremde Aufwendungen	<u>0,00</u>	265.730,10	500,00
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		34,28
7110	Sonstiger Zinsertrag	<u>22,18</u>	22,18	0,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88,00		0,00
7310	Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	2.772,58		1.728,69
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	1.749,91		2.776,93
7355	Kreditprovision, Verwaltungskostenbeitr.	<u>1.092,30</u>	5.702,79	516,10
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
7630	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)		0,02	0,00
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		<u>9.588,20</u>	<u>8.523,66-</u>

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Blatt 22

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V., Berlin

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
135	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.392,00 2.391,00 1,00				2.392,00 2.391,00 1,00
650	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	20.803,23 18.527,23 2.276,00	1.020,00		1.020,00	20.803,23 19.547,23 1.256,00
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	600,00 600,00- 600,00- 600,00		600,00	0,00 0,00 0,00
680	Einbauten in fremde Grundstücke	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	4.490,24 4.489,24 1,00				4.490,24 4.489,24 1,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	27.685,47 25.407,47 2.278,00	600,00 600,00- 1.620,00- 600,00		1.620,00	27.685,47 26.427,47 1.258,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Blatt 23

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V., Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
135	EDV-Software, entgeltl. erworben							
135005	Mitgliederverwaltung (secotrust)	27.09.2013 Immat.WG 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW	2.392,00 2.391,00 1,00				2.392,00 2.391,00 1,00
Summe	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.392,00 2.391,00 1,00				2.392,00 2.391,00 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Blatt 24

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V., Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
650	Büroeinrichtung						
650006	Empfangstresen	14.02.2005 Linear 13/00 / 7,69	AHK 2.913,80 Abschr. 2.912,80 BW 1,00				2.913,80 2.912,80 1,00
650018	USM Haller Sidebord (Leasingübernahme)	20.07.2011 Linear 05/00 / 20,00	AHK 2.158,65 Abschr. 2.157,65 BW 1,00				2.158,65 2.157,65 1,00
650020	diverse gebrauchte Möbel aus Büro Cottbus	23.09.2011 Linear 05/00 / 20,00	AHK 5.714,28 Abschr. 5.713,28 BW 1,00				5.714,28 5.713,28 1,00
650024	Notebook LENOVO IDEAPAD N581 mit Monitor BenQ, Tasta- tur, Sof	29.05.2013 Linear 03/00 / 33,33	AHK 1.460,95 Abschr. 1.459,95 BW 1,00				1.460,95 1.459,95 1,00
650025	4 x Office PC Intel 140 (secotrust)	26.02.2014 Linear 03/00 / 33,33	AHK 3.167,00 Abschr. 3.166,00 BW 1,00				3.167,00 3.166,00 1,00
650026	Dell Server Power Edge T110	30.06.2014 Linear 03/00 / 33,33	AHK 1.679,77 Abschr. 1.678,77 BW 1,00				1.679,77 1.678,77 1,00
650027	HP Gigabit 24-Port mit APC Smart UPS	04.12.2015 Linear 03/00 / 33,33	AHK 650,90 Abschr. 649,90 BW 1,00				650,90 649,90 1,00
650028	Dell Latitude Business Not- ebook	17.02.2021 Linear 03/00 / 33,33	AHK 1.057,88 Abschr. 676,88 BW 381,00	353,00		353,00	1.057,88 1.029,88 28,00
650029	app@web SWE GmbH Rück- kauf Leasing Server und Zube- hör	15.11.2022 Linear 03/00 / 33,33	AHK 2.000,00 Abschr. 112,00 BW 1.888,00	667,00		667,00	2.000,00 779,00 1.221,00
Summe	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	20.803,23 18.527,23 2.276,00	1.020,00		1.020,00	20.803,23 19.547,23 1.256,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Blatt 25

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V., Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter							
670018	Inventar gebraucht Mr. Wei Pang von TianXing Cloud	04.08.2023	AHK		600,00			0,00
		GWG/voll	Abschr.		600,00- 600,00			0,00
		01/00 / 100,00	BW	0,00	600,00		600,00	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K			600,00 600,00- 600,00			0,00
		Abschreibung			600,00- 600,00			0,00
		Buchwerte		0,00	600,00		600,00	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Blatt 26

Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft Global Economic Network e.V., Berlin

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2023 EUR
680	Einbauten in fremde Grundstücke							
680001	Strukturiertes Kat.6a Datennetz	17.12.2015 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. BW	4.490,24 4.489,24 1,00				4.490,24 4.489,24 1,00
Summe	Einbauten in fremde Grundstücke	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		4.490,24 4.489,24 1,00				4.490,24 4.489,24 1,00

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften